

26.07.2017 08:00 CEST

Elegante Klassiker: Sanssouci und Maria von Rosenthal

Sie gehören zu den ältesten und zugleich beliebtesten Formen in der Rosenthal Kollektion: Sanssouci und Maria. Sanssouci geht auf Friedrich den Großen zurück, Maria auf eine einmalige Liebesgeschichte. Beide Kollektion sind zeitlose Klassiker.

Rosenthal Sanssouci

Als Friedrich der Große im Jahr 1745 sein neues Schloss Sanssouci in Potsdam erbauen ließ, gab er auch den Auftrag, eine spezielle Tischausstattung dafür zu schaffen. Man sah in dieser Zeit Architektur und Innendekoration als untrennbare Einheit. Das Relief des Porzellanservices „Sanssouci“ von Rosenthal entspricht daher mit seiner zarten Gitterstruktur den Rokoko-Stuckdecken des „Großen Saales“ im Schloss Sanssouci. Das Service erfreute sich großer Beliebtheit und wurde damals von etlichen Herstellern nachgeahmt. Doch nur Rosenthal erwarb 1894 von der Königlichen Porzellan Manufaktur die Lizenz, dieses Service originalgetreu herzustellen. Es wurde nie verändert und entspricht noch heute dem Service des „Alten Fritz“.

Neben der transparent weiß glasierten Variante bietet Rosenthal Classic auch eine Ausführung in der seltenen Elfenbeinglasur an. Der warme Farbton des Geschirrs erinnert an englisches Bone China, glänzt aber im Vergleich dazu mit den positiven Eigenschaften des Hartporzellans – mit einer harten, strapazierfähigen Oberfläche.

Rosenthal Maria

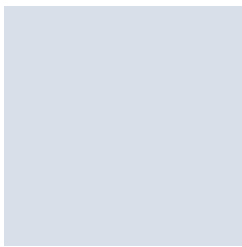
Der Siegeszug der Form „Maria“ begann im Jahr 1916. Benannt wurde das Service nach der Frau des Firmengründers Philipp Rosenthal, der die 35 Jahre jüngere Maria 1916 ehelichte. „Maria“ steht für Porzellangeschichte und Tischkultur. Vermutlich als Nachbildung eines silbernen Teeservices entstanden, wurde diese polygonale Geschirrform mit dem charakteristischen Kantenrelief in Form einer Früchtegirlande zum umfangreichsten Rosenthal-Service. Schon 1939 gab es über 170 verschiedene Artikel, von der Grätenschale, über Messerbänkchen bis hin zum Zierkorken.

Gut 200 Dekore auf „Maria“ wurden in rund 100 Jahren entworfen, heute ist die Form mit den Dekoren "Pink Rose" und "Winter Rose" sowie als Becherkollektion "Maria Originals" erhältlich. Ob klassisch weiß oder mit zartem Dekor: „Maria“ ist die perfekte Verbindung von Tradition und Moderne.

Heute wie zur Gründung vor mehr als 135 Jahren entwickelt Rosenthal Produkte, die durch Form, Funktion, Qualität und Handwerkskunst bestechen, die ein Stück Kulturgut made in Germany sind und durch beständige Innovationskraft und Kreativität überzeugen. Etablierte Größen der Architektur, des Designs und der Kunst wie auch die angesagtesten Newcomer und Talente entwerfen avantgardistische Kollektionen für den gedeckten Tisch, die Freude am Schenken und das gehobene Einrichten. Gefertigt werden die Kollektionen in den Werken Rosenthal am Rothbühl in Selb und Thomas am Kulm in Speichersdorf, die zu den weltweit modernsten Produktionsanlagen der Porzellanindustrie zählen und dank zukunftssträchtiger Investitionen nachhaltig und ressourcenschonend produzieren.

Die neue Rosenthal Interieur Möbelkollektion mit Esstisch, Stühlen und Sofas, die von der Ästhetik und der besonderen Qualität des Rosenthal Porzellan inspiriert ist, sowie hochwertige Accessoires wie etwa Kleiderhaken aus farbigem Porzellan und Armbanduhrn bereichern die Rosenthal Welt um Designobjekte, die weit über den klassisch gedeckten Tisch hinausgehen und emotionale Akzente setzen.

Kontaktpersonen



Barbara Stockinger-Torelli

Pressekontakt

PR Manager

PR & Communication

Barbara.Stockinger-Torelli@rosenthal.de

+49 1704138510